

## Kopfläuse - was nun?

Sehr geehrte Eltern,

um es gleich vorweg zu nehmen: Ein Befall mit Läusen hat absolut nichts mit mangelnder Hygiene zu tun! Häufiges Haare waschen schützt nicht vor Läusen, man hat lediglich saubere Läuse.

Läuse sind nach wie vor in Mitteleuropa weit verbreitet. Läuse zu haben ist deshalb auch keine Schande, aber es ist eine Schande, nichts dagegen zu tun. Wie Sie Läuse bekämpfen und ihre Weiterverbreitung verhindern können, sollen Ihnen die nachfolgenden Informationen und Empfehlungen aufzeigen.

### Wie werden Läuse übertragen?

Kopfläuse werden durch engen Kontakt von Mensch zu Mensch übertragen, also vorzugsweise überall dort, wo Menschen zusammen kommen: in Schulen, Kindergärten und anderen Gemeinschaftseinrichtungen. Die in der Vergangenheit oft beschriebene Übertragung über Kleidungsstücke ist die absolute Ausnahme. Läuse werden direkt "von Kopf zu Kopf" übertragen!

Läuse benötigen 4 - 6 mal täglich eine Blutmahlzeit, um überleben zu können und sind deshalb zwingend auf den Menschen als Wirt angewiesen. Sie verlassen den Kopf nur, um direkt auf einen anderen Kopf zu kommen. Läuse, die auf Kleidungsstücken oder Polstern gefunden werden sind meist alt, krank oder verletzt und können sich nicht mehr fortpflanzen.

Häufig werden Läuse nicht sofort erkannt. Die durchschnittliche Zeit zwischen einer Ansteckung und der Diagnose beträgt 4 Wochen!

### Wie sehen Läuse aus?

Die ausgewachsene Kopflaus ist 2 - 3 mm lang. Sie ernährt sich vom Blut des Menschen, das sie aus der Kopfhaut saugt. Die frisch ausgeschlüpfte Laus ist weiß; sie wird nach dem ersten Saugen rot und später dunkler.

### Wo sitzt die Laus?

Die Laus sitzt meist am Haaransatz, fällt oft aber erst bei stärkerem Befall auf. Sie vermehrt sich über Eier (Nissen), die ähnlich wie Schuppen aussehen. Häufig wird ein Läusebefall erst durch die besser sichtbaren Nissen bemerkt. Man kann sie nicht mit den Fingern abstreifen, weil sie bei der Eiablage fest am Haar angeklebt werden. Die Nissen sitzen direkt am Haaransatz, am häufigsten hinter den Ohren, im Nacken- und Schläfenbereich.

### Gibt es Komplikationen?

Die Laus saugt 4 - 6 mal täglich Blut. Die Stiche jucken stark und durch Kratzen können Eitererreger in die Haut gelangen und Entzündungen hervorrufen.

### Wie werden Kopfläuse bekämpft?

Bitte wenden Sie sich bei Kopflausbefall an Ihren Kinder- oder Hausarzt. Wirksame Präparate können vom Arzt verschrieben werden. Zu beachten ist, dass die meisten Mittel bei nur einmaliger Behandlung zwar gegen Läuse, nicht jedoch gegen Nissen wirksam sind! Bei der Behandlung sind die Angaben der jeweiligen Herstellerfirma strikt zu beachten. Eine **Wiederholungsbehandlung nach 8 - 10 Tagen ist unbedingt erforderlich**, um auch nachgeschlüpfte Läuse sicher zu bekämpfen. Diese sind in den ersten 10 - 14 Tagen nicht beweglich und können den Kopf noch nicht verlassen. Auch legen sie noch keine Eier.

### Wann darf mein Kind wieder in den Kindergarten/die Schule?

Nach einer richtig durchgeführten Behandlung darf Ihr Kind den Kindergarten oder die Schule wieder besuchen, d. h. normalerweise am nächsten Tag! Nissen sollen, soweit möglich, mit einem speziellen Nissenkamm entfernt werden. Sie stellen zwar ein kosmetisches Problem dar, sind selbst aber nicht ansteckend! **Um nachgeschlüpfte Läuse abzutöten, ist die zweite Behandlung nach 8 - 10 Tagen zwingend notwendig.**

Bei einem Erstbefall ist kein ärztliches Attest notwendig. Als Erziehungsberechtigter sind Sie nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG) verpflichtet, den Läusebefall dem Kindergarten bzw. der Schule oder anderen Gemeinschaftseinrichtung zu melden. Um unnötiger Aufregung und überflüssigem Ärger durch wiederkehrenden Läusebefall vorzubeugen, bitten wir Sie, die Behandlung und Nachkontrolle sehr sorgfältig durchzuführen (s. unten).

### Welche begleitenden Maßnahmen sind zu beachten?

Wie bereits erwähnt, erfolgt die Übertragung direkt über betroffene Personen. Das Hauptaugenmerk bei der Bekämpfung sollte deshalb auch bei der raschen und effektiven Behandlung der betroffenen Personen und deren Kontaktpersonen liegen! Läuse sterben ohne regelmäßige Blutmahlzeiten rasch ab (binnen weniger Tage)! Übertriebener Aktionismus mit Reinigung der gesamten Kleidung oder der gesamten Wohnung ist überflüssig! Auch Stofftiere müssen nicht weggeräumt oder eingefroren werden. Solche Reinigungsmaßnahmen bedeuten unnötige Arbeit und haben keinen Einfluss auf eine eventuelle Wiederansteckung!

Werden bei einem Kind Läuse entdeckt, so handelt es sich meist nicht mehr nur um ein Problem des betroffenen Kindes. Meistens sind bereits Freunde oder andere Kinder der Gruppe oder Klasse betroffen. Daher müssen alle Kinder untersucht werden, denn nur so kann eine weitere Ausbreitung der Läuse verhindert werden. Als sehr effektive Methode zur Erkennung von Läusen hat sich die Methode des nassen Auskämmens (wet combing) oder Auskämmens mit Pflegespülung erwiesen. Bei dieser Methode werden die Haare wie üblich mit Shampoo gewaschen. Danach schäumen Sie die Haare mit Pflegespülung ein. In dem Matsch der Pflegespülung können sich die Läuse nicht mehr bewegen und die Pflegespülung erleichtert das Durchkämmen mit dem feinen Kamm. Kämmen Sie zunächst das Haar mit einem normalen Kamm oder Bürste, um es zu glätten und zu entwirren. Wenn der Kamm ohne zu reißen frei durch das Haar gleitet, wechseln sie zu einem feinzinkigen Kamm (sogenannter Nissenkamm aus der Apotheke). Achten Sie darauf, dass Sie mit den Zähnen des Kamms an den Haarwurzeln beginnen und ziehen sie den Kamm jedes Mal bis zu den Haarspitzen durch. Streichen Sie den Kamm auf einem Tuch aus. Auf dem Tuch finden Sie bei einem Befall die Kopfläuse oder die Nissen. Dies ist die einzig sinnvolle vorbeugende Maßnahme gegen Läuse.



Der Läuseplage kann man nicht einfach mit behördlichen Maßnahmen Herr werden, sondern nur durch sachgemäßes und gewissenhaftes Bemühen aller Beteiligten (Eltern, Ärzte, Schule, Kindergarten, Gesundheitsamt). Es leuchtet ein, dass auch die sorgfältigsten Einzelmaßnahmen erfolglos bleiben können, wenn sie nicht in ein gruppenweises Vorgehen gegen den Kopflausbefall eingebunden werden.

Wir brauchen also dringend Ihre Mitarbeit.

Ihr Landratsamt Ravensburg  
- Gesundheitsamt -  
Gartenstraße 107  
88212 Ravensburg  
Telefon: 0751/85-5311 und Fax: 0751/85-5306

Außenstelle Leutkirch  
Ottmannshofer Straße 46  
88299 Leutkirch i. A.  
Telefon: 07561/9820-5610 und Fax: 07561/9820-5605



## ERKLÄRUNG DER ELTERN/SORGEBERECHTIGTEN DES KINDES

\_\_\_\_\_  
(Name des Kindes)

- Ich habe den Kopf meines Kindes untersucht und keine Läuse oder Nissen gefunden.
- Ich habe den Kopf meines Kindes untersucht, Läuse/Nissen gefunden und habe den Kopf mit einem insektenabtötenden Mittel wie vorgeschrieben behandelt. Ich versichere, dass ich nach 8 - 10 Tagen eine zweite Behandlung durchführen werde.

\_\_\_\_\_  
(Ort und Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift eines Elternteils/Sorgeberechtigten)